

Schuhfertiger/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Schuhfertiger/innen arbeiten in der industriellen Schuhherstellung und produzieren Schuhe in Serie. Nach Vorlagen und Modellen schneiden sie aus Leder, textilen Flächengebilden oder Kunststoffen Schafteile zu. Die Teile bereiten sie in mehreren Arbeitsgängen für die Weiterverarbeitung vor, indem sie diese z.B. prägen und perforieren oder Halte- und Ziernähte vorzeichnen. Dann steppen oder kleben sie die Schafteile zusammen und bringen Zubehör wie Reißverschlüsse, Ösen, Schnallen und Nieten an. Außerdem stellen sie die Bodenteile für Schuhe wie Brand-, Zwischen- und Laufsohlen her und verbinden diese mit den Schäften. Beim abschließenden Finish arbeiten Schuhfertiger/innen z.B. Deck- oder Einlegesohlen ein und reinigen oder polieren die Schuhe. Sie führen zudem Endkontrollen durch und verpacken die verkaufsfertigen Produkte.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Schuhfertiger/innen finden Beschäftigung

- in der industriellen Schuh- oder Schäfteherstellung

Arbeitsorte:

Schuhfertiger/innen arbeiten in erster Linie

- in Produktionshallen
- in Werkstätten

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in werkseigenen Entwicklungs- und Designabteilungen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2019 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Anfertigen von Schuhtteilen an halb- und vollautomatisch gesteuerten Maschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Zuschneiden oder Ausstanzen von Materialien entsprechend den Vorlagen und Modellen)
- Technisches Verständnis (z.B. beim Bedienen und Warten von Schuhfertigungsmaschinen)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. für das Bedienen von Maschinen sowie das Bearbeiten und Montieren von Schaft- und Bodenteilen)
- Mathematik (z.B. für das Berechnen des Materialbedarfs an Leder und Zubehör)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 860
- 2. Ausbildungsjahr: € 890
- 3. Ausbildungsjahr: € 980

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

